©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Richtlinien für die AutorInnen

Allgemeine Hinweise

NEILREICHIA publiziert wissenschaftliche Arbeiten hauptsächlich zu Taxonomie und Floristik der Gefäßpflanzen und Moose, insbesondere Österreichs und angrenzender Gebiete, fallweise auch damit verknüpfte Fachrichtungen wie Vegetationsökologie, Ökomorphologie, Naturschutzforschung, Ethnobotanik und Geschichte der Botanik in Österreich.

NEILREICHIA erscheint i. d. R. einmal jährlich; ein durchschnittlicher Band umfasst rund 150–200 Seiten.

Die AutorIn garantiert mit der Einsendung des Manuskripts, dass die Arbeit bisher weder veröffentlicht noch an anderer Stelle eingereicht worden ist. Alle Manuskripte werden von Experten mittels Peer-Review-Verfahren fachlich begutachtet. Die schriftliche Begutachtung wird zusammen mit der Entscheidung der Schriftleitung über Annahme, Änderung oder Ablehnung des Manuskripts der AutorIn per E-Mail zugesandt.

Manuskriptform

Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Manuskripte sollten in der Regel den Umfang von 32 Druckseiten nicht überschreiten. Sind sie länger, ist es notwendig, sich mit der Schriftleitung diesbezüglich ins Einvernehmen zu setzen.

Das Manuskript ist als Word-Datei in den Formaten .doc oder .docx per E-Mail einzureichen. Nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache ist auch eine Einreichung auf CD oder auf einem USB-stick zulässig. Die Formatierung von Kursiv- und Halbfettdruck sowie von Kapitälchen muss gegeben sein. Die Manuskriptseiten sind zu nummerieren.

Wissenschaftliche Pflanzennamen aller Rangstufen inkl. etwaiger Rangstufenbezeichnungen (z. B. *Equisetum arvense subsp. boreale, Primula sect. Auricula, Boraginaceae*) erscheinen in *Kursivdruck*; taxonymische Angaben wie „s. str.“, „agg.“, „p. p.“, „cf.“ etc. und Namen von Syntaxa jedoch in Normaldruck; KAPITÄLCHEN nur bei Verfassernamen in zitierter Literatur. Im Literaturverzeichnis erscheinen ausschließlich die im Text erwähnten Schriften, diese aber vollständig. Kapitelüberschriften in Fettdruck!

Es sind die offiziellen Rechtschreibregeln und die üblichen Satzregeln (für Deutsch: Österreichisches Wörterbuch, DUDEN) zu befolgen. Bindestriche (-) und Gedankenstriche (–) müssen sorgfältig unterschieden werden. – Bei eingeklammerten kursiven Texten sind auch die Klammern kursiv zu setzen. Auf die richtige Form der Anführungszeichen (bekanntlich im Deutschen und im Englischen verschieden!) ist zu achten.

Das Manuskript sollte womöglich, soweit sinnvoll, folgende Gliederung aufweisen:

- Titel, Namen aller Autoren mit nicht abgekürzten Vornamen, Anschrift(en) der VerfasserIn(nen), englischer Titel und Abstract, Key words, deutsche Zusammenfassung.
- Die Abhandlung soll i. d. R. (ausgenommen sehr kurze Beiträge) in Einleitung, Material und Methoden (inkl. Aufbewahrungsort der Herbarbelege), Ergebnisse und Diskussion gegliedert sein.
- Alphabetisches Verzeichnis der zitierten Literatur am Ende des Artikels.
- Die Vorlagen für die Abbildungen und die dazugehörigen Legenden sind getrennt beizufügen.
- Eine Kopfzeile (Kurztitel!) ist vorzuschlagen.

Die aktuelle Standardflora, nach der sich die Taxonomie und die verwendeten Pflanzennamen richten, muss genannt werden („Taxonomie und Nomenklatur nach …“). Die nomenklatorischen Autorennamen (s. unter Abkürzungen) sollen, entsprechend Art. 46.1 ICN, nur angegeben werden, wenn dies notwendig ist, also bei taxonomischen Neufassungen und in nomenklatorischen Arbeiten, dann aber mit vollständigem Zitat der Originalbeschreibung.

Literaturzitate sind im Text als Kurzzitate zu erwähnen, z. B. MELZER (1998), MELZER & BARTA (2000), MELZER & al. (1999). Im Literaturverzeichnis am Ende des Artikels („Zitierte Literatur“) sind sie (und zwar ausschließlich die im Text erwähnten Zitate) in nachstehender Form anzugeben. Die Zeitschriftentitel werden entsprechend BPH Online (http://fmhibd.library.cmu.edu/HIBD-DB/bpho/home.php) abgekürzt.

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Ball P. W. & Akeroyd J. R. (1993): *Suaeda* Forskål ex Scop. – In Tutin T. G., Burges N. A., Chater A. O., Edmondson J. R., Heywood V. H., Moore D. M., Valentine D. H., Walters S. M. & Webb D. A. (Ed.) (1993): Flora Europaea **1** (2nd ed.): 123–125. – Cambridge (U.K.): University Press.

DAISY (2015): Delivering alien invasive species inventory for Europe. – http://www.europe-aliens.org/default.do [accessed 20 Nov. 2015].

Fischer M. A., Oswald K. & Adler W. (2008): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Kühn U. (1993): *Chenopodiaceae*. – In Kubitzki K. (Ed.): The Families and Genera of Vascular Plants **2:** 253–281. – Berlin etc.: Springer.

Melzer H. (1987): Neues zur Flora von Steiermark, XXIX. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark **117**: 89–104.

Reichert H. (2005): Vorläufiger Bestimmungsschlüssel zur Unterscheidung von *Euphorbia esula, Euphorbia pseudovirgata* und *Euphorbia virgata (waldsteinii)*. – http://www.flora-deutschlands.de/euphorbia_esula/Euphorbia-Schluessel01.pdf [accessed 20 Nov. 2015].

Man verwende als Muster den jeweils jüngsten Band der NEILREICHIA!

Abkürzungen im Text

Abgesehen von internationalen Standards für Maßangaben und allgemein gebräuchlichen Abkürzungen (z. B., ca., d. h., usw. und ähnliche) sind alle Abkürzungen im Kapitel „Material und Methoden" zu erklären. Für Höhenmeter (Meter über dem Meeresspiegel, Seehöhe) ist die Abkürzung msm (= m. s. m. = metra supra mare) zu verwenden. – Die Rangstufenbezeichnung Subspecies ist – als Bestandteil des Taxonnamens – mit „*subsp.*" abzukürzen. – Hb. = Herbarium. Bei der Angabe von öffentlichen Herbarien sind die international gebräuchlichen Abkürzungen des Index Herbariorum (Holmgren & al. 1990, Regnum Vegetabile **120** oder http://sweetgum.nybg.org/science/ih/) zu verwenden, Abkürzungen für Privatherbarien sind zu erklären.

Fundorte

sind grundsätzlich in derselben Weise wie im Artikel „Floristische Neufunde" anzugeben (S. 157–194): Geographisch genauer (auffindbarer!) Fundort; evtl. geographische Koordinaten (WGS84); Quadrant der mitteleuropäischen Florenkartierung; Höhenlage (msm); Habitat; Sammeldatum: SammlerIn; Herbarium.

Tabellen und Abbildungen

Das Format der Abbildungen soll den Seitenspiegel von 196 × 135 mm berücksichtigen. Die Schriftgröße muss gute Lesbarkeit gewährleisten.

Tabellen sind in elektronischer Form als Word- (.doc, .docx) oder Excel-Dateien (.xls, .xlsx) einzureichen, wobei die vertikalen Spalten durch Verwendung von Tabulatoren (keinesfalls Leerzeichen!) getrennt werden.

Abbildungen können nur digital eingereicht werden. Rastergrafiken vorzugsweise als TIFF (LZW-Komprimierung) oder als JPEG mit einer Auflösung von mind. 300 ppi für Farb- oder Graustufenbilder (z. B. Fotos), von 600 ppi für Graustufen- und Farbzeichnungen und von 1200 ppi für Schwarzweißzeichnungen; Vektorgrafiken (z. B. computergenerierte Diagramme) als .ai, .cdr, .svg oder .pdf. Die Nummerierung und Beschriftung der Einzelabbildungen mit eindeutigen Dateinamen muss gegeben sein. Die dazugehörigen Legenden (in Deutsch und Englisch) sind am Ende des Manuskripts einzufügen.

Begutachtetes Manuskript und Korrekturfahnen

Der (Haupt-)Autor bzw. die Erstautorin erhält das Manuskript mit den Anmerkungen der Begutachter und der Entscheidung der Schriftleitung bezüglich Publikation. Das von den AutorInnen korrigierte Manuskript ist so rasch wie möglich zurückzusenden. Manuskripte, deren Korrekturen nicht rechtzeitig einlangen, können von der Redaktion aus dem Band zurückgezogen werden. Der Hauptautor bzw. die Hauptautorin erhält vor der Drucklegung mindestens eine redigierte Version zur Korrektur.

Sonderdrucke

Der (Haupt-)Autor erhält nach Drucklegung ein PDF zugesandt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch werden max. 10 Sonderdrucke pro Artikel kostenlos bereitgestellt.

Manuskripte sind zu senden an: neilreichia@flora-austria.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Richtlinien für die AutorInnen 375-376